

Taunus Sparkasse verzeichnet großen Bewerberandrang für attraktive Ausbildungsplätze

Bad Homburg, 22. August 2022 – Die Taunus Sparkasse hat ihr Angebot für junge Auszubildende konsequent zukunftsfähig gemacht. Pünktlich zu dem jetzt startenden neuen Ausbildungsturnus ist das komplett neue und attraktive Nachwuchsleistungszentrum in Frankfurt Höchst nahezu fertiggestellt. Noch im Herbst dieses Jahres werden die Auszubildenden in der zukunftsorientierten Ausbildungsfiliale mit modernsten Technologien ausgestattet digitale Lern- und Beratungstools vorfinden.

Alles, was die Auszubildenden während ihrer Ausbildung brauchen, wird im Nachwuchsleistungszentrum unter einem Dach gebündelt. Sie finden dort Beratungsräume für Kundengespräche, Lerninseln zum Testen neuer Software, medialen Vertrieb, separate Räumen, die dem fachlichen Austausch und der Hilfestellung dienen, und eine moderne Lounge.

Mit ihren neuen iPads können die Auszubildenden dort videobasiert lernen, sich austauschen oder den innerbetrieblichen Unterricht remote gestalten. Die Vielfältigkeit und die Lust am Lernen stehen klar im Mittelpunkt. Teil dieses neuen Lernens wird auch Simpleclub sein, eine Software, in der Lerninhalte gebündelt abrufbar sind.

Mehr als 300 Bewerbungen auf 24 Ausbildungsplätze

In ihrer individuellen Entfaltung der beruflichen und eigenen Persönlichkeit und in ihrer Selbstorganisation werden die jungen Leute professionell unterstützt und partnerschaftlich bei ihrer Entwicklung begleitet. Klar: Fester Bestandteil der Ausbildung ist auch die Beratung der Kundinnen und Kunden. Erfahrene Kolleginnen und Kollegen stehen ihnen als Mentorinnen und Mentoren zur Seite. So werden der kritische Diskurs und die Fehlertoleranz gefördert.

Diese moderne und zukunftsfähige Ausbildung hat zu einem Bewerberboom bei der Taunus Sparkasse geführt. Mehr als 300 Bewerbungen gingen zuletzt für die 24 verfügbaren Ausbildungsplätze ein – das entspricht einer Bewerberquote von 13 zu 1. „Es lohnt sich, neu zu denken. Mit unserem Ausbildungskonzept ermöglichen wir jungen Menschen eine coole Ausbildung mit Spaß am Lernen. Gleichzeitig bleiben wir als be-

deutender Ausbilder der Region dauerhaft attraktiv“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender.

Die 24 ausgewählten Berufseinsteiger starten heute ihre Reise in ein komplett neues Ausbildungsuniversum. 12 Frauen und 12 Männer mit fünf verschiedenen Nationalitäten und einem Durchschnittsalter von 20 Jahren sind die erste Generation, die die Ausbildung 6.0 absolvieren wird. „Junge Menschen nehmen unser Multikanalangebot an und möchten ein Teil davon sein. Ich kann mir gut vorstellen, dass unser Nachwuchsleistungszentrum eine Blaupause für andere Unternehmen sein kann“, sagt Norbert Wirth, Leiter des Personalmanagements.

Wer sich für eine Ausbildung bei der Taunus Sparkasse interessiert, findet alle Infos unter taunusparkasse.de/karriere.



Bildunterschrift: Das Nachwuchsleistungszentrum vereint Lernorte mit modernster Technik und digitalen Lern- und Beratungstools mit einer zukunftsorientierten Filiale.